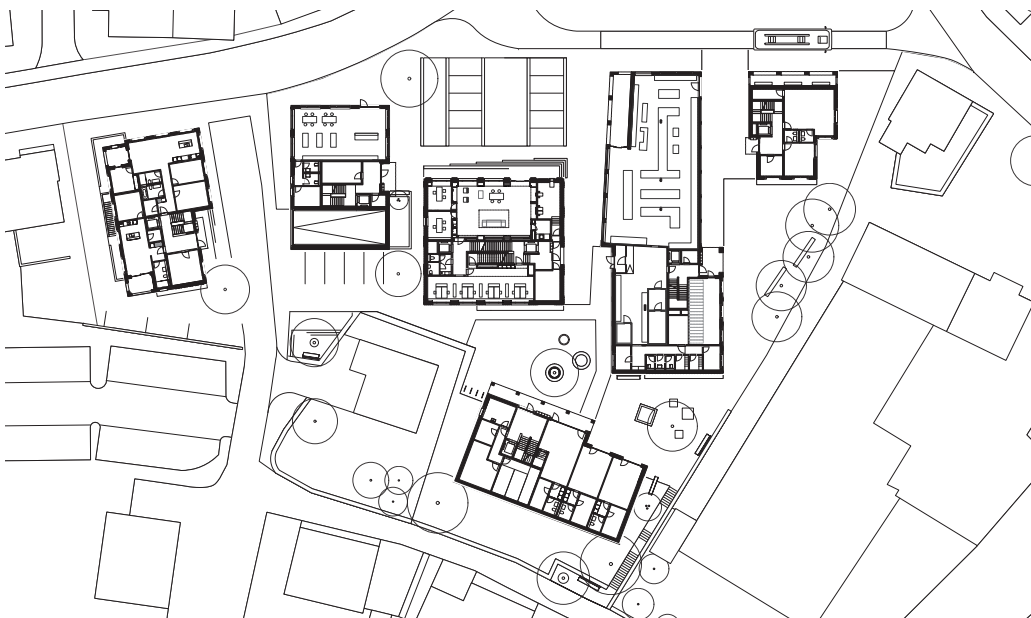




Situationen zwischen Dorf und Landschaft



Der neue Dorfplatz in Kirchberg SG mit dem Bankgebäude der Bauherrin.



Erdgeschoss



Die obersten Geschosse sind mit Holz verkleidet.



Entlang der Hauptstrasse sind neue Bauten entstanden.

## Wachstumsschub auf dem Dorf

Zentrumsentwicklungen gibt es viele, selten aber fallen sie ortsbaulich so substanziell aus wie im sankt-gallischen Kirchberg, einem Dorf am nördlichen Eingang zum Toggenburg. Gleich sechs neue Gebäude sind mitten im Dorfkern entstanden. Sie bilden ein gewichtiges Gegenüber zur bestehenden Kirche, dem Schulhaus und der Gemeindeverwaltung.

Statt sieben gibt es im Zentrumsgebiet nun 43 Wohnungen. Den neuen, gepflasterten Dorfplatz säumen eine Supermarkt-Filiale, eine Physiotherapiepraxis und der Hauptsitz der Clientis Bank Toggenburg. Dass das Bankgebäude mit seiner steinern-symmetrischen Fassade das repräsentativste und mit fünf Vollgeschossen auch das höchste aller Gebäude in Kirchberg ist, erklärt sich dadurch, dass die Clientis Bank als Grundstücksbesitzerin und Bauherrin die treibende Kraft hinter der Dorferneuerung war. Einer klassischen Fassadenordnung verpflichtet sind auch die anderen, konventionell verputzten Gebäude, wobei Walmdächer und dunkelgrüne oder weinrote Holzverkleidungen in den obersten Geschossen dem Ensemble eine ländlich anmutende Note verleihen.

Die Vernetzung der Aussenräume ist sehr gut gelungen – innerhalb des Areals und auch darüber hinaus. Wo früher die Durchfahrtsstrasse und die unterdessen nach Bazenheid dislozierte Landi den Ort dominierten, gibt es heute Plätze, Strassen und Wege, die zwischen den geschickt angeordneten Neubauten zwanglos in bestehende Landschaftsräume übergehen. Wenn Schüler\*innen in der Pause zum Volg pilgern, nebenan eine Seniorin auf den Regionalbus wartet und Bankangestellte zum Mittagessen ins Gasthaus Rössli marschieren, kommt einem Kirchberg ein bisschen vor wie die Kulisse eines Familienfilms im Schweizer Fernsehen: Gezeigt wird ein intaktes Dorfleben und eine wohlige, ausgewogene Mischung aus Tradition und Moderne.

Für die gemeinsam angepackte und umgesetzte Erneuerung des Ortskerns sind die Gemeinde Kirchberg und die Clientis Bank Toggenburg vom Heimatschutz St. Gallen / Appenzell Innerrhoden mit dem Goldenen Schemel 2025 ausgezeichnet worden. Der Preis würdigt den sorgfältigen Umgang mit Bauten, Lebens- und Landschaftsräumen der Region. Marcel Bächtiger, Fotos: Roland Bernath

### Erneuerung Dorfzentrum Kirchberg, 2020–2024

Kirchberg SG  
 Bauherrschaft: Clientis Bank Toggenburg, Kirchberg  
 Architektur: Thomas Schregenberger, Zürich  
 Landschaftsarchitektur: Lorenz Eugster, Zürich  
 Auftragsart: Testplanung, 2015  
 Bausumme: Fr. 25 Mio.